Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

TSG Niederhofheim 06 : SV 1913 Erbach
Freitag, 10.02.2023, 20:30 Uhr

Kaiser in Top-Form

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Pfuhz / Frisch nach 4 Stunden Spielzeit und 8 Fünf-Satz-Spiele den letzten Punkt für die Gastgeber der TSG Niederhofheim 06 im Match der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam SV 1913 Erbach, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:39) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Stephan Kaiser, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 18. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 8:28.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Nur einen Satz verloren Pfuhz / Frisch beim 11:6, 8:11, 11:5, 11:4 gegen Galonja / Ulbricht und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten im Anschluss Jansen / Aland beim 2:3 gegen Abdessemed / Müller. Das Spiel verloren Jansen / Aland dennoch im 5. Satz. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Jasny / Seibert zeigten Anthes / Kaiser wiederum ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim folgenden 3:0 gegen Jens Müller fand Alexander Pfuhz von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Das Einzel zwischen Maximilian Frisch und Sofian Abdessemed, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete dagegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Das Einzel zwischen Lars Jansen und Axel Ulbricht endete indes mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Goran Galonja konnte Knut Anthes anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Stephan Kaiser war im Einzel gegen Sebastian Seibert nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Nach gewonnenem ersten Satz gab Axel Aland das Spiel gegen Tobias Jasny noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 8:11, 10:12, 8:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Alexander Pfuhz nach einer 2:0-Führung gegen Sofian Abdessemed. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Unglücklich war Maximilian Frisch in der Partie gegen Jens Müller, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Lars Jansen gewann gegen Goran Galonja mit 3:2. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Mittlerweile stand es damit 6:6. Lange dagegenhalten konnte Knut Anthes beim 2:3 gegen Axel Ulbricht, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Anthes dennoch im 5. Satz. Das war eine ganz schön enge Kiste! In vier Sätzen siegte Stephan Kaiser gegen Tobias Jasny und gab dabei nur einen Satz her. Es dauerte eine Weile, bis Axel Aland sein 3:2 gegen Sebastian Seibert feiern konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Pfuhz / Frisch hatten im Doppel gegen Abdessemed / Müller am

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (21:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Damit war der 9. Punkt für die TSG Niederhofheim 06 im Kasten.

Nach diesem Erfolg heißt es für die TSG Niederhofheim 06 nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846 am 17.02.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des SV 1913 Erbach wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 24.02.2023 gegen die FT Wi.-Schierstein erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TSG Niederhofheim 06
Doppel: Pfuhz / Frisch 2:0, Jansen / Aland 0:1, Anthes / Kaiser 1:0
Einzel: A. Pfuhz 1:1, M. Frisch 0:2, L. Jansen 2:0, K. Anthes 0:2, S. Kaiser 2:0, A. Aland 1:1
SV 1913 Erbach
Doppel: Abdessemed / Müller 1:1, Galonja / Ulbricht 0:1, Jasny / Seibert 0:1
Einzel: S. Abdessemed 2:0, J. Müller 1:1, G. Galonja 1:1, A. Ulbricht 1:1, T. Jasny 1:1, S. Seibert 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (21:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").